

(Presse)Mitteilungen**Dair Ghaelach Kilranelagh Wood**

Wir stellen das fünfte Kapitel der *Midleton Very Rare Dair Ghaelach-Reihe* vor:



**Midleton Very Rare Dair Ghaelach
Kilranelagh Wood**

Um Ihnen ein außergewöhnliches Angebot aus der Spitze des irischen Whiskeys zu bieten, setzt Midleton Very Rare wieder einmal auf die Rarität und Luxus von irischer Eiche. Diese Markteinführung führt uns zum **Kilranelagh Estate** in der Nähe von Baltinglass, County Wicklow.

Die einheimischen irischen Wälder auf dem Anwesen liegen inmitten sanfter Hügel und malerischer Landschaften und werden seit vielen Jahren von der Familie Westerholt sorgfältig und im Einklang mit der Natur bewirtschaftet. Als ihre großen irischen Eichen das Ende des Lebenszyklus erreichten und bereit waren, gefällt zu werden, damit neue Eichen an ihrer Stelle wachsen konnte, wussten sie, dass ihr Erbe weiterleben sollte – und *Kevin O’Gorman*, Master Distiller von Midleton Very Rare, wusste, dass er den perfekten Whiskey hatte, der diesen Relikten vergangener Zeiten durch die Veredelung in dieser irischen Eiche neues Leben einhauchen würde.

Die *Dair Ghaelach-Collection* von Midleton Very Rare ist ein Beweis für die Meisterschaft der Brennereien von Midleton und das Engagement von Generationen von Familien in ganz Irland, die ihre Wälder pflegen und für korrekten und nachhaltigen Holzeinschlag sorgen. Bei diesem Whiskey handelt es sich um eine Reihe von Abfüllungen, die in Fässern aus irischer Eiche aus sorgfältig ausgewählten Wäldern in ganz Irland reifen. Das für jede Abfüllung ausgewählte Eichenholz prägt den besonderen Whisky mit dem wahren und einzigartigen Geschmack Irlands..

Die Geschichte jeder Flasche *Midleton Very Rare Dair Ghaelach* lässt sich bis zu den irischen Eichen zurückverfolgen, die dazu beitragen, seinen raffinierten und unverwechselbaren Geschmack zu kreieren. Für diese Abfüllung wurden vom Team von Midleton Very Rare und unserem Forstspezialisten sechs irische Eichen auf dem Gelände des Kilranelagh Estate ausgewählt, um eine äußerst begrenzte Anzahl von

Fässern herzustellen. Diese Fässer wurden mit einem speziell ausgewählten fünfzehn bis achtundzwanzig Jahre altem Single Pot Still-Whiskeys gefüllt, die zuvor in amerikanischen Eichenfässern gereift waren. Master Distiller *Kevin O’Gorman* und Blender *David McCabe* behielten die Flüssigkeit im Blick und probierten sie jeden Monat. Nach zweijähriger Reifung in diesen speziellen Fässern aus irischer Eiche von Kilranelagh Estate wurde festgestellt, dass der Whiskey die perfekte Balance gefunden hatte, was zu einem exquisiten Erlebnis führte.

Geschmacksnoten

Aroma: Waldnoten von frischer Kiefer, begleitet von blumigem Honig und gemahlenem Pfeffer, während süße und tropische Früchte zwischen kräuterigem Grüntee und frisch gemähtem Heu zu erkennen sind. Durch die Verwendung einheimischer irischer Eiche lassen sich unverwechselbare Aromen von geräucherten Mandeln mit süßer Vanille und Zimt erzeugen, die durch die pikanten Gewürze des Brennkessels ergänzt werden.

Geschmack: Zunächst kräftig und lebendig mit Noten von getrockneten Chiliflocken und roter Paprika, die schnell weicher werden und Noten von kandierten Orangen und knackigen roten Äpfeln durchscheinen lassen. Das Eichenholz liefert durchgehend süße Vanille- und Zimtwürze, während die Pot-Still-Gewürze diesem komplexen und komplexen Whiskey eine herzhaft und vollmundige Note verleihen.

Nachklang: Wunderbar langer Nachklang, bei dem die Pot-Destillations-Gewürze und das Eichenholz fast mühelos eine Zeit lang nachklingen.

Alkoholgehalte der Abfüllungen:

Baum 1: 57,0 Vol%, Baum 2: 56,9 Vol%, Baum 3: 57,1 Vol%, Baum 4: 57,1 Vol%, Baum 5: 57,5 Vol%, Baum 6: 56,8 Vol%.

Mitteilung der Brennerei ; 28.11.2023

Paul John Christmas Edition 2023

Paul John Christmas Edition 2023 ist ein exquisiter, ungetorfeter Single Malt Whisky aus Indien.

Die Reifung erfolgte zunächst in Ex-Bourbon-Fässern; die Nachreifung erhielt der Whisky in **Single Vintage Colheita Tawny Portwein-Fässern**.

Köstliche Aromen von



cremigem Vanillepudding mit einem Anflug von dunkler Schokolade und reichhaltigen Trockenfrüchten. Das Finish in Tawny Portwein-Fässern sorgt für kräftige Noten von süßem Eichenholz, zartem Mokka mit Karamell, Vanille und einem Hauch milder Gewürze. Der Nachklang ist außerordentlich fruchtig und langanhaltend.

Mitteilung Importeur ; 05.12.2023

Nc’nean Cask Strength

Nc’nean weiß, wie man eigene Wege geht. Die frauengeführte Vorreiter-Brennerei hat in Sachen nachhaltige Whiskyproduktion bereits beeindruckende Spuren hinterlassen. Sie baut für die Herstellung ausschließlich auf erneuerbare Energien und brennt ihren Organic Single Malt auf Basis von 100 Prozent biologisch angebaute schottischer Gerste. Die Küsten-Destillerie von der malerischen Halbinsel Morvern ist zudem die erste in Großbritannien, die Netto-Null-Emissionen für die Produktion erreichte – und damit das Ziel der schottischen Whisky-Industrie für 2040 um knapp 20 Jahre übertrifft.

Jetzt setzt *Nc’nean* einen neuen Meilenstein: Die Pionier*innen füllten den Bio-Whisky der Core Range erstmals in Fassstärke ab – und zwar exklusiv für die starke Fan-Basis in Deutschland. 4.998 Flaschen des



**Nc’nean Organic Single Malt Scotch Whisky
– Cask Strength**

sind verfügbar.

Er reifte in einer mit dem Standard identischen Fasskombination, wird jedoch aus den 55% STR Red Wine, 43% Bourbon und 2% Oloroso Sherry Casks unverdünnt abgefüllt. So entfalten sich typische Noten wie süße Zitronencreme, helle reife Früchte wie Pfirsich und Aprikose sowie Roggenbrot mit Kräutergewürzen in ausgeprägter Form bei 59,6 Vol% Cask Strength.

Mitteilung des Importeurs ; 05.12.2023

Stauning Rye

Gegründet 2005 von neun Experimentier-

freunden, schreibt Stauning eine Whisky Erfolgsgeschichte. Aus lokalem Getreide von der dänischen Westküste (Gerste wie auch Roggen), das auf dem hauseigenen Malzboden gemälzt und in 24 kleinen, direktbefeuernten Pot Stills gebrannt wird, entstehen Whiskys mit unverwechselbar dänischem Charakter.

Die Brücke zwischen Tradition und Innovation schlagen die Dänen unter anderem mit experimentellen Nachreifungen – etwa im Ahornsirup-Fass. Zum World's Best Single Cask in der Kategorie Rye unter 12 Jahren wurde Staunings Rye mit *Maple Syrup Cask Finish* bei den World Whisky Awards 2023 gekürt, bei den The Spirits Business Global World Whisky Masters 2023 gab es Gold. Bislang nur geringfügig als Single Cask verfügbar, kehrt der Publikumsliebhaber jetzt in limitierter, aber größerer Auflage zurück. Sein von Vanille, Lakritz, Zitrusnoten, Sauerkeit, Minze und Zimt geprägtes Profil entwickelt der ungewöhnliche Rye in stark ausgebrannten New American Oak Casks sowie abschließend in Maple Syrup Casks aus Vermont, vorbelegt mit dem eingedickten, süßen Baumsaft.

Mitteilung des Importeurs ; 05.12.2023

TER Lignum - ein neuer Malt Whisky

Italien, das viele Menschen mit Wein und Grappa verbindet, ist schon lange bekannt für seine Liebe zum Malt Whisky. Dies betrifft sowohl den Konsum wie auch das Sammeln.

Denken wir nur an Namen wie *Giuseppe Be gnoni, Antonio Casari, Giorgio D'Ambrosio, Edoardo Giaccone, Alessandro Montanari, Silvio Samaroli* und *Valentino Zagatti*, die sich als Sammler und Händler einen Namen gemacht haben.

Die 70er Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts sahen für Whisky einen massiven Aufschwung in Italien. Das Land wurde sogar der drittgrößte Importeur für Scotch Whisky und zeitweilig sogar der größte für Single Malt in Europa! Italien war somit maßgeblich an der Erfolgsgeschichte des Single Malt Scotch Whiskys beteiligt.

Die Zahlen für 2020 verzeichnen Italien nach Frankreich in Europa beim Import von Malt Whisky auf Rang zwei vor Deutschland.

Erstaunlicherweise – bei diesem großen Publikumsinteresse an dem Genuss und dem Sammeln – gab es bislang kaum Versuche, „Italienischen Whiskies/Maltwhiskies“ auf den Markt zu bringen.

Das Malt Whisky Yearbook 2024 verzeichnet für Italien lediglich zwei Brennereien, beide in Südtirol beheimatet:

Puni in Glurns und die **Psenner** Destillerie in Tramin. Auf dem Markt in Italien ist auch



noch seit einiger Zeit **St. Urban** aus Girlan. Zwei große Namen haben sich nun zusammengetan, um einen neuen italienischen Malzwhisky zu produzieren: die **Forst**-Brauerei in Algund (mit 700.000 Hektoliter Jahresproduktion auf einem regionalen Spitzenplatz) und die meist prämierte Brennerei Italiens, **Roner** in Tramin.

Im Rahmen einer großen Abendveranstaltung in geschlossener Gesellschaft im Restaurant *Forst Season* in Bozen wurde am 23. Oktober als Produkt der zwei Südtiroler Traditionsunternehmen, Spezialbier-Brauerei **Forst** und **Roner** Brennereien der **TER Lignum Whisky** vorgestellt, welcher die Handschrift dieser beiden geschichtsträchtigen Unternehmen trägt.



Es handelt sich um einen fünf Jahre im Fass gereiften Whisky, der nicht gefärbt und nicht kaltriftriert mit 40 % ABV abgefüllt wird. Der Name **TER Lignum** steht dafür, dass für die Fässer – und das ist ungewöhnlich – drei verschiedene Holzarten verwendet werden. Die Fassdauben bestehen aus Eichenholz, die Fassböden aus Kirschbaumholz (was wohl die ins rötlich schimmernde Bernsteinfarbe des Whiskies zu erklären vermag) und die Fassdeckel aus Lärchenholz.

Die Malzmischung wird bei **Forst** mit der dort im Einsatz befindlichen Brauereihefe bei klassisch niedriger Temperatur vergoren und das resultierende „Whisky-Bier“ im Kupferkessel bei **Roner** zweifach destilliert. Der resultierende Alkoholgehalt liegt bei 74 % ABV.

Das Whiskylager der **Roner** Brennereien befindet sich vier Meter unter der Erde. Dort herrscht eine relativ konstante Temperatur über das Jahr mit ca. 8-12 Grad Celsius im Winter und 12-18 Grad Celsius im Sommer. In der heißen Jahreszeit wird der Lagerraum zusätzlich befeuchtet, um die relative Luftfeuchtigkeit nicht unter 65 % sinken zu lassen. Die **TER Lignum** Fässer sind klassisch auf dem Boden gelagert, bzw. aufeinandergestapelt.

Nach der Fasslagerung wird der Alkoholgehalt mit dem weichen **Forst**-Brauwasser auf die Trinkstärke von 40% ABV gebracht; es erfolgt keine Kaltriftration und auch keine Zugabe von Zuckerulör (E 150).

Die Verpackung und Aufmachung von **TER Lignum** ist aufwändig und geschmackvoll gestaltet.

Zur Zeit ist **TER Lignum** (noch) nicht in

Deutschland erhältlich, wie wohl er im online-Shop ab 25. Oktober 2023 von **Roner** verzeichnet ist.

Die Bezeichnung des Whiskies als Malt-Blend ist etwas irreführend; es handelt sich um das Produkt einer Brennerei – es wurden lediglich Malzmischungen beim Brauen verwendet.

Die Bewertung des Whiskies zeigt eine natürliche schöne bernsteinartige Farbe mit einem ganz leichten rötlichen Akzent. Die „Beine“ des Whiskies offenbaren einen kräftigen Körper (am Meniskus des Glases erscheinen recht schnell relativ viele kleine Bläschen, die sich zu größeren Bläschen vereinigen und dann langsam an der Glaswand nach unten fließen). **TER Lignum** zeigt ein wunderbares fruchtig-obstiges Aroma mit einem Hauch von Rauch. Der Geschmack ist vollmundig, Obstaromen ohne Ende, Süße, Vanille und ein leichter Nachklang von Holz, bei kräftigem Luftkontakt im Mund dezenter Rauchtönen am Ende. Der Nachklang ist altersgemäß mittellang und angenehm wärmend.

Ein Fazit:

TER Lignum ist ein wohlgelungener Whisky mit einer für sein Alter sehr beachtlichen Aromafülle. Es dominieren Obstnoten – vor allem Pflaume, Vanille und blumig-grasige Anklänge mit einem Hauch von Rauch und Lavendel.

Sein „Geburtsort“ bei **Roner**, was das Brennen betrifft, kann nicht verleugnet werden. Der bei vielen schottischen Malt-Whiskies stark ausgeprägte Gerstenmalzton ist nicht dominant. Ein sehr angenehmes, ausgewogenes Produkt, das den Kundengeschmack treffen und sich im Wettbewerb mit **Puni, Psenner** und **St. Urban** behaupten wird.

Dr. Horst Klassen ; 05.12.2023

Peated Williamson Scotch

Die Augen von „peat heads“ zum Strahlen bringen? Das gelingt mit einem exklusiven Single Cask für den deutschen Markt.

Aus dem Bestand des unabhängigen belgischen Abfüllers *Asta Morris* kommt ein pures Peat-Vergnügen für alle Liebhaber des Torfrauches. Der **Williamson 2011/2023** ist ein Blended Malt Scotch Whisky von der Insel Islay. Benannt wurde er nach der einstigen Eigentümerin seiner Ursprungs-Brennerei, Elizabeth Leitch „Bessie“ Williamson, Sekretärin des letzten und kinderlos gebliebenen Nachfahren der Gründerfamilie Johnston.

Phenolischen Torfrauch und maritime Noten, die charakteristisch für ihre berühmte Heimat-Destillerie sind, verbindet die Abfüllung nach 12 Jahren im Sherryfass harmonisch mit dunklen Fruchtnoten, braunem Zucker und nussigen Anklängen.

Mitteilung Importeur ; 07.12.2023



Ida Whisky „4th Season“

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit hat die Ida-Destille in Ostfriesland wieder einen Single Malt auf den Markt gebracht. Der Whisky wurde bereits auf dem Bottle Markt in Bremen vorgestellt.

Nach dem erfolgreichen Launch der ersten beiden Abfüllungen kann nun ein weiterer Single Malt in Fassstärke das Weihnachtsfest der Kunden bereichern. Nachdem die beiden ersten Abfüllungen sehr gut ankamen, kann man nun von einem weiteren erfolgreichen Produkt ausgehen.



Die Destille in Ostrhauderfehn, in der Nähe von Leer gelegen, befindet sich in einem wunderschönen Bauernhaus und kann nach Anmeldung auch besichtigt werden. Sie wird von der Inhaberin geführt und diese ist auch seit März 2019 für das Destillat zuständig. Es werden Tastings mit verschiedenen Themen angeboten. Wer mal in der Nähe ist, sollte gerne mal dort reinschauen. Heidi Brintrup, Inhaberin der ersten und bisher einzigen Single Malt Destille in Ostfriesland beschreibt ihren Whisky wie folgt: *Unser Ida Whisky „4th season“ wurde ebenfalls in die eigens für ihn ausgesuchte Karaffe gesetzt. Rechtzeitig vor Adventszeit und Weihnachten erschienen, passt er mit einer Geschmackskomposition aus Trockenfrüchten, Nüssen und sehr zarter Rauchnote in die Jahreszeit. Ein passender Begleiter für eine gemütliche Auszeit am Kamin- oder Ofenfeuer. Wie alle unsere Single Malt Whiskys kommt er als Single Cask Abfüllung in Fassstärke - hier mit 59,9 Vol%.*

Pressemitteilung ; 11.12.2023

Abfüllungen zum Jahr des Drachen 2024

Die unabhängigen Brennereien, Blender und Abfüller für schottischen Whisky, Douglas Laing & Co, präsentieren neue limitierte Abfüllungen ihres Island Malt Rock Island und in der Exceptional Single Cask-Reihe.

Zur Erinnerung an das chinesische Jahr des Drachen, nämlich des **Wood Dragon** im Jahr 2024, wird eine Cask Strength-Edition von **Rock Island** angekündigt, die in stark ausgeflämmt „Crocodile Casks“ nachreifte. Laut Emma Reid, Brand Managerin von Rock Island, präsentiert die Marke **Rock Island** die besten Qualitäten der berühmtesten Whisky-produzierenden Inseln. Die auf den schottischen Inseln zu findenden komplexen Aromen sind beispiellos und verbinden sich nahtlos zu einem subtil torfigen Stil, der sowohl für Anfänger als auch für Kenner zugänglich und angenehm ist. Diese Ausgabe zelebriert das Ausflammen – den Prozess, bei dem Fässer einer Flam-

me ausgesetzt werden, um die Maserung des Holzes zu öffnen und so der Spirituose eine größere Geschmackstiefe zu verleihen. Der originale **Rock Island Malt Scotch Whisky** ist eine Mischung aus Single Cask Single Malts, die nur auf Schottlands Whiskyinseln destilliert werden. Die daraus resultierende Spirituose zeichnet sich durch ein komplexes Gleichgewicht maritimer Aromen mit Wellen süßer, salziger, rauchiger und erdiger Noten aus und wurde dementsprechend im Laufe der Jahre mit mehreren hochkarätigen Branchenpreisen ausgezeichnet, darunter mit doppeltem Gold bei der **San Francisco World Spirits Competition**.



Verpackt ist der **Rock Island Malt Scotch Whisky** in einer einzigartigen Premium-Röhre aus Krokodilleder, mit Kunstwerken der renommierten asiatischen Designerin und Tätowiererin Milkabean.

Verkostung Rock Island

Aroma: Aschehaltige Lagerfeuerglut, gegrillte Ananas und sanften Torfrauch in der Nase.

Geschmack: Wellen von Meersalz, karamellisiertem Zucker und gegrillter Banane.

Nachklang: Reste von Rauch mit braunem Zucker, Kokosnuss und gesalzenem Karamell.

Auch die **Exceptional Single Cask-Reihe** von Douglas Laing feiert das Jahr des Drachen mit der Markteinführung von drei neuen Limited-Edition-Abfüllungen:

Old Particular Craigellachie 10 Years Old,
XOP Bunnahabhain 35 Years Old
XOP Carsebridge 46 Years Old.

Jede Abfüllung wurde in einem vorangegangenen „Jahr des Drachen“ destilliert und zur Erinnerung an das Jahr des Walddrachen abgefüllt. Die aufwendige und schöne Illustration auf dem Etikett, die das Jahr des Walddrachen feiert, wurde ebenfalls mit Stolz von der Designerin und Tätowiererin Milkabean entworfen.

Pressemitteilung ; 11.12.2023

Neues Flaschendesign bei Fettercairn

Sie liegt schon seit 1824 idyllisch in den sanften Hügeln der Highlands zwischen Aberdeen und Dundee: Die **Fettercairn Distillery** (gälisch für „Fuß des Berges“) wurde durch Alexander Ramsay gegründet. Ein einzigartiges Kühlungssystem ist charakteristisch für die Brennerei: Die Brennbla-

sen verfügen über Kühlringe, die das Kupfer während des Brennprozesses runterkühlen.

So steigen nur die feinsten Dämpfe auf und verleihen den Whiskys ausgesprochene Reinheit und Frische. Den Prozess hat man auch beim Flaschendesign berücksichtigt: Ein Ring am Hals und eine geriffelte Prägung an der Schulter erinnern an den Kühlring und den Wasserfluss an der Außenseite der Stills. Aus den insgesamt 14 traditionellen „dunage warehouses“ stammt u.a. der Fettercairn 12 y.o. Mehr als eine Dekade verbringt der Highland Single Malt Scotch in klassischen Bourbon Barrels, die den typischen Fettercairn-Charakter unterstreichen. Bei milden 40 Vol% treffen Nase und Gaumen hier auf sanfte Gewürze wie Vanille, Nelke und Ingwer, etwas gerösteten Kaffee, frische Nektarine sowie tropische Früchte, die zu Rosinen und Karamell übergehen.

Mitteilung Importeur ; 12.12.2023



Isle of Raasay Dùn Cana

Ein winziges, wunderschönes Eiland vor der Westküste Schottlands schreibt Whiskygeschichte: Seit 2017 wird auf der Isle of Raasay, gegenüber von Skye, erstmals legal Single Malt gebrannt. Die **Isle of Raasay Distillery** ist seitdem zum Herzstück der Inselgemeinde geworden. Über zehn Prozent der rund 160 Einwohner legen heute bei der Whiskyherstellung Hand an. Ihre Insel ist dabei stete Inspirationsquelle. Zum Beispiel für das neue, limitierte Sherry Quarter Cask Release, **Dùn Cana**.

Der Single Malt ist eine Hommage an seine Heimat auf den Hebriden und den ikonischen Gipfel des Dùn Cana (gälisch Dùn Cana), dem höchsten Hügel der Isle of Raasay. Typisch für die Brennerei verbindet er getorfte mit ungetorfte Whisky. Nach initialer Reifung in Rye Casks aus Kentucky vermählt, wurde dieser für neun Monate in kleinen Quarter Casks (125 Liter) veredelt, die zuvor Pedro Ximénez und Oloroso Sherry der Bodega Miguel Martin enthielten.

Bei 52 Vol% verströmt Dùn Cana so pfeffrige Würze, getrocknete Sultaninen, geröstete Nüsse und einen Hauch von Vanille, bevor er mit salziger Schokolade und Anklängen von aromatischem Holzrauch ausklingt. Mit Dùn Cana startet die Brennerei in eine Abfüllungsreihe, die jährlich um eine Neuaufgabe erweitert werden wird. Jede Edition wird



sich dabei in der Fasszusammensetzung oder im Alter leicht unterscheiden.

Mitteilung Importeur; 18.12.2023

Inaugural Release

Die *Falkirk Whisky Distillery* freut sich, ihren ersten offiziellen Single Malt Scotch Whisky herauszubringen. Der ungetorfte Lowland-Whisky ist aus der Verbindung zweier wunderschöner first-fill-Bourbonfässer entstanden, die im September 2020 mit unserem ersten Lauf des new-make befüllt wurden. Es war ein langes und geduldiges Warten, aber jetzt ist das gesamte Team hier in der Falkirk Whisky Distillery so begeistert, Ihnen diese Flaschen endlich anbieten zu können und maßgeblich dazu beizutragen, Whisky zurück nach Falkirk zu bringen.

Mitteilung der Brennerei; 19.12.2023

Nachtrag: Die Auflage beträgt 640 Flaschen, die ab dem 10. Januar 2024 über die Website der Brennerei erhältlich sein sollen. Ein Versand ist allerdings nur innerhalb des Vereinigten Königreichs geplant!

Abschied

Islays Ikone und Lagavulin-Legende, **Iain McArthur**, geht nach einer illustren Karriere von über 50 Jahren in der Whiskyindustrie in den Ruhestand. McArthurs unschätzbare Beiträge haben bei der Lagavulin-Brennerei, ihren Besuchern und den Menschen auf Islay unauslöschliche Spuren hinterlassen. Als Anerkennung für sein Engagement kündigt Lagavulin nun stolz die Veröffentlichung einer ganz besonderen Abfüllung an: **Iain's Farewell Dram**.

Iain McArthur begann seine Whisky-Karriere bei der Port Ellen Distillery, bevor er sich dem Team von Lagavulin anschloss, wo er seit einem halben Jahrhundert ein fester Bestandteil des Teams ist. McArthur ist für seine Vielseitigkeit bekannt und wechselte nahtlos zwischen den Rollen: Vom Torfabbau über die Beaufsichtigung von Fässern bis hin zur Durchführung seiner berühmten Lagerverkostungen für Brennereibesucher.



Die Abfüllung zu seinen Ehren wurde sorgfältig ausgewählt, wobei das Fass vor 18 Jahren von Iain McArthur selbst befüllt und die Flaschen diese Woche von Iain in der Lagavulin-Destillerie von Hand abgefüllt wurden. Iain's Farewell Dram reifte in second refill-Manzanilla-Fässern und weist Noten von schwelender Holzglut auf, die perfekt mit reifen Obstgartenfrüchten und einer aromatischen Würze harmonieren. Iain's Freunde und Familie hatten am 14. Dezember die Gelegenheit, eine Abfüllung zu erwerben. 18 Flaschen

können ab sofort nur noch über eine Verlosung bei der Lagavulin Distillery erworben werden. Weitere Informationen zum Kauf einer Flasche werden in den kommenden Monaten über die sozialen Profile von Lagavulin und Malts.com veröffentlicht.

Iain's Farewell Dram wurde mit 58,7 Vol% abgefüllt und hat einen UVP von 350 £.

Verkostungsnotizen

Aroma: Schwelende Glut, trockenes Getreide, fleischige grüne Obstgartenfrüchte, Gala-Apfel, Anflug von Vanilleschoten, mit Joghurt überzogene Rosinen. Teer beginnt sich zu bilden, gefolgt von weißem Pfeffer, getrockneten Teeblätter, Getreideduft, geschnittenes Heu, duftenden aromatischen Gewürzen (gerösteter Kardamom und Zimt). Man entdeckt eine fast bauernhofähnliche Reife, wie man sie bei alten, torfigen Whiskys findet. Die Aromen verschmelzen mit den Gewürzen, ein erhabener und komplexer Whisky.

Geschmack: Schwelender Holzrauch, Chilipfeffer, die Frische roter Äpfel, dezenter Zimt, dezent süß, aber dennoch lang und kraftvoll.

Nachklang: Anhaltendes, pfeffriges Prickeln am Gaumen.

Auszug Pressemitteilung; 15.12.2023

Vermischtes

Neuer Name für Glenmorangie 18 Year Old
Glenmorangie Infinita 18 Year Old ist ein Single Malt Scotch Whisky, der nach der gleichen Rezeptur für Bourbonfässer aus amerikanischer Eiche und Oloroso-Sherryfässern wie seine Vorgänger hergestellt wird. Der kühne neue Look und der neue stimmungsvolle Name sollen die unendliche Kostlichkeit des mit 43 Vol% abgefüllten preisgekrönten **18 Year Old Whiskys** der in den Highlands ansässigen Brennerei würdigen. Im Juli 2022 stellte die Marke neue Abfüllungen für ihre 10, 12 und 14 Year Old Single Malts vor. Glenmorangie 18 Years Old ist die neueste Verpackungsaktualisierung von Glenmorangie.



Für **Dr. Bill Lumsden**, Direktor für Whisky-Kreation bei Glenmorangie, verkörpert Glenmorangie Infinita jedes Element des Hausstils in perfekter Harmonie und ist seine köstlichste und komplexeste Kreation. Der Whisky ist Favorit bei alten und neuen Whisky-Liehabern und vereint nahtlos subtile Sherry-Fass-Anklänge und holzige Noten aus seinem hohen Alter mit dem

charakteristischen weichen und fruchtigen Charakter der Brennerei. Das Ergebnis ist ein wunderschön ausgewogener Single Malt, der so vielschichtig ist, als würde man jedes Mal einen anderen Whisky trinken. Es gibt Aromen von Honig, Vanille, Narzisse und Jasmin und Aromen von Feigen, Datteln, Nüssen, sanften Gewürzen und mehr. Fans von **Glenmorangie 18 Years Old** können sicher sein, dass der wunderbarer Whisky unverändert ist.

The Whisky Business; 27.11.2023

Neuer Turntable Blend

Das in Glasgow ansässige *Turntable Blending House* hat die Einführung einer neuen Abfüllung in limitierter Auflage in Zusammenarbeit mit der renommierten australischen Brennerei *Starward* angekündigt:



Turntable Collaboration Drop 01 x Starward

Der mit 46,0 Vol% abgefüllte Blended Whisky entstand aus

- **Starward Malt Whisky**, gereift in ex-Rotweinfässern (39 %),
- **Inchgowar Malt** mit Reifung in Virgin-Eichenfässern (29 %),
- **North British Grain**, gereift in Virgin-Eichenfässern (22 %) und
- **Caol Ila Malt**, der im first-fill-Bourbon-Fass reifte (10 %).

Diese neue Markteinführung, die an das im August eingeführte Trio aus dem Kernsortiment-Abfüllungen der Marke anknüpft, hat Noten von Lagerfeuerrauch, Meeresbrise, rote Beeren, Zigarrenkistengewürze und Kokosnuss.

Turntable Collaboration Drop 01 x Starward wird in einer Flasche geliefert, die über ein einzigartiges Etikettendesign mit Sternbildern der nördlichen und südlichen Hemisphäre verfügt, hergestellt mit UV-Tinte, die im Dunkeln leuchtet.

Der auf 3.300 Flaschen limitierte **Turntable Collaboration Drop 01 x Starward** soll noch in diesem Monat im Fachhandel erhältlich sein.

The Whisky Business; 28.11.2023

Neue Whisky Destillerie in China

Der Cognac-Hersteller *Camus* hat sich mit *Gujingong*, dem viertgrößten Hersteller von Baijiu in China, zusammengetan, um in einer neuen Anlage in Bozhou einen neuen Whisky mit chinesischen Merkmalen herzustellen. *Camus Holdings* hat bereits

mit dem Bau seiner **Guqi-Brennerei** begonnen, für die im Rahmen der Partnerschaft mit dem Baijiu-Produzenten Gujinggong zunächst etwa 30 Millionen US-Dollar investiert wurden.



Gujinggong mit Sitz in Bozhou, Provinz Anhui, ist Chinas viertgrößter Baijiu-Produzent mit einem Jahresumsatz von 2,5 Milliarden Euro. Das Unternehmen hat angekündigt, neue Techniken, Zutaten und Geschmacksrichtungen zu erforschen, die „über traditionelle Methoden der Whiskyherstellung hinausgehen“ und Produkte mit chinesischen Merkmalen zu entwickeln.

Cyril Camus, Eigentümer und Präsident des unabhängigen Cognac-Herstellers in fünfter Generation betrachtet die Guqi-Brennerei als „einen Pionier in der Welt der Spirituosen“. Für die neue Brennerei stehen zwei Whiskys auf dem Programm.

Am Guqi-Standort in Bozhou in der chinesischen Provinz Anhui will das Unternehmen „die aromatischsten Whiskys der Welt“ produzieren. Die Architektur ist von französischen und Bozhou-Gewölbebögen inspiriert und verwendet sowohl lokale als auch französische Materialien. Im Rahmen der Pläne für die neue Brennerei wollen Camus und Gujinggong Besuchern Führungen durch den Standort Bozhou anbieten.

Baubeginn war am 21.11.2023, die Produktion soll bereits in 2025 starten.

Zu Camus' früheren Geschäften mit China gehört eine 20-jährige Partnerschaft mit der Baijiu-Marke **Kweichow Moutai** im Rahmen eines Plans zur Internationalisierung des chinesischen Spirituosen. Vor sechs Jahren kreierte die Familie Camus in Zusammenarbeit mit der Familie Barrings den **Lambay Irish Whiskey**, eine Super-Premium-Marke für irischen Whiskey, der in Cognac-Fässern auf der Insel Lambay reift. Laut einem Anfang des Jahres von *Fact.MR* veröffentlichten Bericht wird sich der Wert des globalen Cognac-Marktes bis 2032 voraussichtlich fast verdoppeln. Der aktuelle Weltmarkt für den prestigeträchtigen französischen Brandy wurde im Jahr 2022 auf 5,5 Milliarden US-Dollar geschätzt und bis 2032 wird er einen Wert von rund 10,2 Milliarden US-Dollar haben.

The Drinks Business ; 28.11.2023

Clonakilty 32 Year Old

Die in der Grafschaft Cork ansässige *Clonakilty Distillery* hat die Markteinführung eines sehr alten Irish Whiskey angekündigt: **Clonakilty 32 Year Old** ist ein irischer Single Malt Whiskey in Faszstärke (42,5 % – 43,1

Vol%), der in Oloroso Sherry-Hogshead-Fässern reifte. Die neue Markteinführung verbrachte die letzten acht Jahre im Lager von Clonakilty an der Atlantikküste.



Der Whiskey ist frisch und blumig mit Noten von Plumpudding, Pflaumen und Feigen.

Jede einzeln nummerierte Flasche **Clonakilty 32 Year Old** wird in einer Holzkiste mit einem 50-ml-Probierfläschchen geliefert. Laut *Oisín Mulcahy*, Chefdestillateur bei Clonakilty sind die Fruchtaromen im Verlaufe der Zeit gereift und offenbaren reichhaltige Noten, die an Weihnachtskuchen erinnern - eine köstliche Plumpudding-Süße wird durch die Opulenz von Pflaumen und Feigen perfekt ausgeglichen.

Die Abfüllung ist eine außergewöhnlich limitierte Markteinführung, da es insgesamt nur sechs Fässer gibt, von denen vier oder vermutlich höchstens fünf abgefüllt werden. Der auf 500 Flaschen limitierte **Clonakilty 32 Year Old** ist jetzt in Irland und Europa oder direkt bei Clonakilty für einen UVP von 2.225,00 € erhältlich.

The Whisky Business ; 30.11.2023

Scotland & MUP

Laut einer Umfrage befürchten Arbeitnehmer in der schottischen Getränkeindustrie, dass die vorgeschlagene Erhöhung des Mindestpreises für Alkoholika (*Mindestpreis pro Einheit, MUP*) Arbeitsplätze gefährden wird, ohne das Problem des übermäßigen Alkoholkonsums zu verringern.

Die Gewerkschaft **GMB Scotland** befragte ihre Mitglieder, nachdem bekannt wurde, dass die schottische Regierung eine Konsultation zur Erhöhung des MUP von 50 Pence pro Einheit auf 65 Pence einleitet. Die meisten Befragten (63 %) waren der Meinung, dass das MUP vollständig abgeschafft werden sollte. Ein Drittel (33 %) war der Meinung, dass der MUP bei 50p bleiben oder reduziert werden sollte. Brenneiarbeiter betonten, dass eine Erhöhung des MUP sich nur negativ auf eine der Erfolgsgeschichten Schottlands auswirken würde und warum die Regierung beabsichtigt, einen Sektor zu bestrafen, der im ganzen Land Tausende von Menschen beschäftigt? Die Mindestpreise hätten nicht funktioniert und nur die Gewinne der Supermärkte und Spirituosenläden erhöht, die Alkohol verkaufen. Wenn die Regierung tatsächlich etwas bewirken wollte, hätte die zusätzliche Steuer zur Finanzie-

rung weiterer Alkoholaufklärungszentren und Behandlungseinrichtungen verwendet werden sollen.

In der Zwischenzeit berichten Arbeitnehmer in der Getränkeindustrie von Lohnkürzungen und einem Investitionsrückgang, der das Wachstum und die Arbeitsplätze in einem der wichtigsten Sektoren Schottlands gefährden wird. Statt eine Politik zu verfolgen, die diese wichtige Industrie untergräbt, sollte die Regierung sie mit einer Industriestrategie stärken, die in der Lage ist, Qualifikationen und Löhne zu verbessern und Investitionen anzukurbeln.

The Spirits Business ; 01.12.2023

The Irishman – Legacy

Walsh Whiskey feiert mit der Einführung von **The Irishman – Legacy** den vor 700 Jahren verfassten, weltweit ersten schriftlichen Berichts über die Destillation von Aqua Vitae. Für diese Markteinführung ließ *Walsh Whiskey*, die Whiskey-Abteilung der *Amber Beverage Group (ABG)*, Single Malt Whisky in Bourbon- und Sherryfässern reifen. Danach erfolgte ein Ausbau für 15 Monate in Châteauneuf-du-Pape-Weinfässern des Winzers Château La Nerthe. Die Fässer wurden im April 2022 vom *Walsh Whiskey-Gründer* und Geschäftsführer *Bernard Walsh* und Mitgliedern der *Kilkenny Whiskey Guild* ausgewählt.

Der Whiskey wurde mit 46 Vol% und ohne Kühlfiltration abgefüllt.

Zu den Verkostungsnotizen der neuen Abfüllung gehören Aromen von roten und schwarzen Früchten, ein Hauch von Eiche und Leder. Der Geschmack bietet Pfirsichsüße, einen Hauch von Schokolade, Lorbeerblatt und ein cremiges Mundgefühl.

The Irishman – Legacy ist bei *The Loop* am Flughafen Dublin sowie in den in zehn Einrichtungen der *Kilkenny Whiskey Guild* erhältlich. Die internationale Markteinführung ist dann für 2024 vorgesehen.

The Spirits Business ; 04.12.2023



Die 10 Getränke-Giganten

Wer dieses Weihnachten unabhängige Unternehmen unterstützen möchte, sollte sich vielleicht wieder mit den Marken der Getränkegiganten der Welt vertraut machen. In einem kürzlich veröffentlichten Bericht, der die Einnahmen und Umsätze der größten Getränkeunternehmen der Welt detailliert beschreibt, tauchen etliche beliebte Markenamen auf, die viele Konsumenten in dieser festlichen Jahreszeit kaufen werden. Um diejenigen zu informieren, die den Kauf unabhängiger Marken anstreben möchten, zeigt die folgende Top 10-Liste die Unternehmen, die in

Vermischtes

der alkoholischen Getränkeindustrie das meiste Geld verdienen.

AB InBev

Umsatz: 57,7 Milliarden US-Dollar
AB InBev mit Hauptsitz in Leuven, Belgien, ist das größte aller Alkoholunternehmen der Welt. Das Portfolio umfasst über 500 Biere aus mehr als 100 Ländern. Dem Umsatz zum Jahresende 2022 zufolge vermeldete das Unternehmen ein organisches Wachstum von 11,2 %. Zu den bekanntesten Marken zählen **Budweiser, Stella Artois, Beck's, Corona, Brahma** und **Camden Town**. InBev produziert in ausgewählten Regionen auch Marken wie **Harbin, Skol** und **Quilmes**.

Diageo

Umsatz: 18,11 Milliarden US-Dollar
Diageo verfügt über mehr als 200 Marken in mehr als 180 Ländern und 132 Produktionsstandorten, was bedeutet, dass seine Brennereien (29 Malt und 2 Grain) 40 % des gesamten schottischen Whiskys produzieren. Zu den schottischen Marken zählen **Johnnie Walker, J&B** und **Grand Old Parr**. Es besitzt die Biermarke **Guinness** und bei den Spirituosenmarken **Smirnoff, Baileys, Captain Morgan, Tanqueray, Don Julio** und **Crown Royal**.

Asahi

Umsatz: 16,6 Milliarden US-Dollar
Asahi gilt außerdem nach Volumen und Umsatz als Japans größter Bierproduzent und hat seinen Hauptsitz in Tokio sowie Produktionsstandorte in mehr als 60 Ländern. Zu den fünf wichtigsten Biermarken von Asahi gehören: **Asahi Super Dry, Peroni Nastro Azzuro, Pilsner Urquell, Grolsch** und **Kozel**. Es besitzt in Japan auch Nikka Whisky sowie in Großbritannien Fuller's und damit die Biermarken **Dark Star** sowie die **Meantime Brewery**.

Kirin

Umsatz: 13,1 Milliarden US-Dollar
Die Geschichte von Kirin geht auf die Gründung der Japan Brewery Company im Jahr 1885 zurück und brachte 1888 eine Lagerbiermarke namens Kirin auf den Markt, die ein Hit wurde. Mit der Übernahme des Geschäfts der Japan Brewery Company erhielt das Unternehmen schließlich 1907 den Namen Kirin Brewery. Kirins Portfolio umfasst Biere, Whiskys, Wodkas und Shochu sowie japanische Weine. Einige seiner Marken sind: **Kirin Ichiban, Honkirin, Chateau Mercian** und **Four Roses**.

Pernod Ricard

Nettoumsatz: 11,33 Milliarden US-Dollar
Das französische Wein- und Spirituosenunternehmen mit Hauptsitz in Paris produziert 240 Marken. Zu seinen Marken gehören: **Perrier-Jouët, Absolut Vodka, Jacob's Creek, Campo Viejo, Stoneleigh** und mit **Chivas Brothers** 11 Malt Destillieren in Schottland.

Molson Coors

Nettoumsatz: 10,7 Milliarden US-Dollar
Das in Chicago, Illinois, ansässige kana-

disch-amerikanische Getränkeunternehmen verfügt über mehr als 60 Biermarken. Dazu gehören: **Carling, Staropramen, Coors, Miller, Aguila, Bavaria, Molson Canadian** und **Black Ice**. **Madri Excepcional** wird ebenfalls von Molson Coors hergestellt und gilt als „modernes europäisches Lagerbier“, wird jedoch in der Tower Brewery in Tadcaste, auf halbem Weg zwischen York und Leeds im Vereinigten Königreich, gebraut. Berichten zufolge verzeichneten auch die kalorienarmen Markenvarianten **Coors Light** und **Miller Lite** des Unternehmens kürzlich in den USA die stärkste kombinierte Dollar-Aktienperformance für das Gesamtjahr seit einem Jahrzehnt.

Carlsberg

Umsatz: 10 Milliarden US-Dollar
Das dänische Unternehmen ist einer der weltweit größten Bierproduzenten mit rund 700 Marken, darunter Marken wie **Carlsberg, Krinenbourg, Tuborg, Holsten, Aldaris, Gorkha, Grimbergen** und **Okocim**. Carlsberg verzeichnete im Jahr 2022 ein organisches Umsatzwachstum von 15,6 % gegenüber dem Vorjahr und ein organisches Gewinnwachstum von 12,2 % im gleichen Zeitraum. Im Vereinigten Königreich wurde die Carlsberg Marston's Brewing Company (CMBC) aus einem Joint Venture zwischen Carlsberg UK und Marston's PLC, die beide Anteilseigner sind, gegründet. Zum Portfolio von CMBC gehören auch in Lizenz gebraute Biere. Dazu gehören die Standardbiere **Carlsberg, Carlsberg Expørt** und **Poretti** sowie Fass- und abgepackte Biermarken wie **Hobgoblin, Marston's Pedigree, Tetley's, Wainwright** und **61 Deep**. Zu den in Lizenz gebrauten Marken gehören: **San Miguel, Mahou, Estrella Damm, Shipyard, Erdinger, Warsteiner** und **Kirin**.

Constellation Brands

Umsatz: 9,5 Milliarden US-Dollar
Constellation Brands mit Hauptsitz in New York hat den Großteil seines Geschäfts in den USA, ist aber auch in Neuseeland, der Schweiz, Italien und Mexiko vertreten. Das Portfolio des Unternehmens umfasst Marken wie: **Modelo, Corona, Ruffino, Schrader, SIMI, Casa Noble Tequila, Mi Campo** und **Svedka Vodka**. Allein das Biergeschäft machte Berichten zufolge im Geschäftsjahr bis Februar 2023 rund 7,4 Milliarden US-Dollar des Gesamtnettoumsatzes aus.

LVMH

Umsatz: 7,5 Milliarden US-Dollar
Der französische multinationale Konzern LVMH ist der weltweit größte Luxusgüterkonzern und wird normalerweise mit Mode in Verbindung gebracht, ist aber auch einer der größten Alkoholkonzerne der Welt. Das Wein- und Spirituosen-geschäft der Gruppe besteht aus 25 Häusern, die einige der berühmtesten Marken der Welt produzieren, darunter: **Moët & Chandon, Krug, Veuve Clicquot, Hennessy** und **Chateau d'Yquem**. Darüber hinaus sind ei-

nige seiner Weinberge, darunter **Domaine des Lambrays** und **Dom Pérignon**, mehrere Jahrhunderte alt. LVMH ist Eigentümer der bekannten Single Malt Marken und Destillieren **Ardbeig** und **Glenmorangie**.

Suntory

Umsatz: 5,2 Milliarden US-Dollar
Suntory ist Japans größtes Getränkeunternehmen und hat seinen Hauptsitz in Osaka. Mit der Übernahme von Beam im Jahr 2014 für 16 Milliarden US-Dollar und der Gründung von **Beam Suntory** konnte das Unternehmen in den USA Fuß fassen. Das Unternehmen ist in über 85 Ländern tätig und zu seinen alkoholischen Produkten gehören japanische Whiskymarken wie **Hakushu, Hibiki, Kakubin** und **Yamazaki** sowie mehrere andere Spirituosenmarken, darunter **Jim Beam, Maker's Mark, Canadian Club, Ardmore, Auchentoshan, Bowmore, Laphroaig, Glen Garioch** und **Akadama, Hornitos, Pinnacle, Haku** und **Roku**. *The Drinks Business ; 04.12.2023*

Rebel Small Batch Reserve

Lux Row Distillers mit Sitz in Bardstown, Kentucky, hat die Einführung einer neuen Kleinserienabfüllung seiner Marke **Rebel Small Batch Reserve** angekündigt: **Rebel Small Batch Reserve**, abgefüllt mit 55,0 Vol% ist ein Kentucky Straight Bourbon Whiskey, der von Lux Row Distillers Master Distiller John Rempe handverlesenen Fässern, die in kleinen Chargen gemischt wurden.

Rebel Small Batch Reserve enthält einige der besten Fässer aus Rebels traditionellem vier Jahre alten Weizen-Bourbon-Maischemischung. Der Whiskey hat Aromen von Honig, Vanille und Karamell, gefolgt im Geschmack von Noten von dunklen Früchten, Karamell, Vanille und leichte Würze.

Laut John Rempe ist Rebel Small Batch Reserve ein Beispiel dafür, wie man das gleiche altehrwürdige Weizenrezept aus dem Jahr 1849 in einem Kleinserienformat und mit 110 Proof präsentiert. Das Ergebnis sei eine außergewöhnlich mutige und dennoch zuverlässig geschmeidige Version von Rebel, welche die Verbraucher mit Sicherheit lieben werden. Rebel Small Batch Reserve ist in limitierter Stückzahl erhältlich und wird im Laufe dieses Monats im Fachhandel in den USA erhältlich sein.

The Whisky Business ; 05.12.2023



Chichibu Red Wine Cask

Der Getränkehändler Salud Spirits hat einen neuen, in Rotweinfässern gereiften Chichibu-Whisky vorgestellt. Der japanische Whisky mit dem Namen Ichiro's Malt & Grain Red Wine Cask wird unter dem



Label „Spirits of Salud“ des Unternehmens herausgebracht, das eine neuere Generation von Whiskytrinkern ansprechen soll. Für das Etikettendesign der Flasche illustrierte Salud Spirits einen Ort, umgeben von farbenfroher Natur, mit Wolken, Bergen - also all dem, was sich mit den Jahreszeiten ändert, ergänzt um einem Engel, der sich beim Lesen der Seiten des Lebens weiterbildet, die mit der Whisky-Welt von Chichibu in Einklang stehen.

Der Whisky bietet Aromen von Mandelcreme, Fudge, Nougat, kandierten Veilchen und getrockneten Birnen. Der Geschmack hat Malzschokoladenaromen mit einem Hauch von rotem Pfefferkorn. Es wurden nur 272 Flaschen des Whiskys mit 59,8 Vol% produziert. Er wird noch vor Weihnachten in offiziellen Chichibuläden und spezialisierten Spirituogeschäften in den Niederlanden und Österreich erhältlich sein.

The Spirits Business ; 05.12.2023

Wire Works Full Port

Die in Derbyshire ansässige White Peak Distillery hat die Einführung einer neuen Sonderedition in limitierter Auflage vor Weihnachten angekündigt.

Der mit 52,4 Vol% abgefüllte **Wire Works Full Port** ist ein Single Malt Whisky, der vollständig in Tawny Portfässern reifte. Die als Ergänzung zum leicht getorften Wire Works-Destillaten ausgewählten Portfässer wurden von Sandra Dias und dem Team der Dias Cooperage in der Nähe von Porto, Portugal, hergestellt. Diese neue Markteinführung ist der erste Whisky von White Peak, der vollständig in Portfässern reifte. Er hat Aromen von Bakewell-Pudding, Milkschokolade, geröstetem Zucker, Zimtschnecken, Lakritze aller Art, Kirschpastillen, in der Nase geröstete Mandeln, kandierter Ingwer und Erdbeermarmelade. Im Geschmack folgen Noten von Marzipan, Erdbeeren und Sahne, Dosenpfirsichen, Zitronenquark, Vanillefondant, grüner Minze, dunkler Schokolade, Grapefruitschale und Eisbrötchen.



Der auf rund 2.000 Flaschen limitierte **Wire Works Full Port** ist ab sofort direkt in der Brennerei und im Fachhandel erhältlich.

The Whisky Business ; 06.12.2023

Verkauf

Bob Dylan, Musiker und Inhaber einer Getränke-Marke, hat sein Anwesen in den Highlands für mehr als 4,2 Millionen Pfund an ein familiengeführtes Whiskyunternehmen verkauft. Ursprünglich hatte er sein im Cairngorm-Nationalpark gelegene Aultmore House im Sommer für Angebote von mehr als 3 Millionen Pfund auf dem Markt angeboten.

Dylan kaufte das Anwesen 2006 zusammen mit seinem Bruder David Zimmerman und besuchte das Anwesen nach Angaben des Immobilienmaklers *Knight Frank* jeden Sommer für mehrere Wochen. Das während des Ersten Weltkriegs zwischen 1911 und 1915 erbaute Aultmore-Anwesen diente dem Sohn eines schottischen Kaufmanns als Ferienhaus, bevor es in den Besitz von Dylan gelangte.

Das riesige Haus verfügt über elf Badezimmer und vier Empfangsräume, zu denen natürlich auch ein Musikzimmer gehört, sowie ein Gewächshaus, einen ummauerten Garten und einen Krocket-Rasen. Darüber hinaus verfügt das Anwesen über eine Reihe weiterer Immobilien, darunter drei Cottages mit vier Schlafzimmern, die derzeit für 900 £ pro Woche zur Vermietung angeboten werden.

Aus behördlichen Dokumenten geht nun hervor, dass das denkmalgeschützte Anwesen an das von Terence Hillman gegründete Unternehmen **Angus Dundee Distillers** mit Sitz in London verkauft wurde. Das Unternehmen verfügt derzeit über zwei Brennereien: Im Jahr 2000 kaufte es die **Tomintoul Distillery** von Whyte & Mackay und 2003 **Glencadam**.

Tomintoul on Speyside wird von Robert Fleming, dem Brennmeister der vierten Generation, geführt, der eine Reihe von Single Malt Scotch Whiskys herstellt.

Glencadam mit Sitz in Brechin war früher im Besitz von Allied und wurde bis zu seiner Schließung im Jahr 2000 unter dem Dach von Ballantine geführt. 2003 erfolgte der Verkauf an Angus Dundee. Unter der Führung des neuen Besitzers wurde das Sortiment mit einem 10-jährigen, einem 15-jährigen und sogar einem kürzlich erschienenen 30-jährigen Whisky neu belebt. Das Unternehmen produziert auch **Old Ballantruan Whisky** und ein Rum- und Gin-Sortiment.

Dylan ist außerdem Miteigentümer seiner eigenen amerikanischen Whiskymarke **Heaven's Door**, die kürzlich eine brandneue Destillerie mit Sitz in Kentucky, USA, ankündigte und damit den 50. Jahrestag von Dylans bahnbrechendem Song „**Knockin' on Heaven's Door**“ zelebrierte, denn das 1973 veröffentlichte Lied soll zu dem

Namen der Marke inspiriert haben.

The Drinks Business ; 07.12.2023

Alter Bushmills

Die in der nordirischen Grafschaft **Antrim** ansässige Bushmills Distillery hat die Markteinführung ihres bisher ältesten Whiskys angekündigt, der im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum von **Dubai Duty Free** auf den Markt gebracht wurde. Der mit 48,0 Vol% abgefüllte **Bushmills 44 Year Old** ist ein irischer Single Malt Whiskey, destilliert im Dezember 1978 und gereift in Oloroso Sherryfässern der **Cooperage Antonio Paez Lobato** in Spanien.



Als Ausdruck des gemeinsamen Engagements von **The Old Bushmills Distillery** und **Dubai Duty Free** für Spitzenleistungen wird diese äußerst limitierte Edition anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums exklusiv bei **Dubai Duty Free** erhältlich sein.

Bushmills 44 Year Old hat Aromen von reichhaltigen Trockenfrüchten, honigsüßem Malz und warmen Gewürzen, gefolgt im Geschmack von Noten samtiger Schokolade, Lakritze, Zimt, Pflaumen, Kirschen, süßen Rosinen, Feigen, gerösteten Mandeln und Walnüssen.

Der auf 40 Flaschen limitierte **Bushmills 44 Year Old** wird im Laufe des Monats exklusiv bei **Dubai Duty Free** für einen UVP von 12.000 US-Dollar erhältlich sein.

The Whisky Business ; 07.12.2023

Glen Moray Phoenix Rising

Der Speyside-Brennerei Glen Moray hat den neuesten Whisky vorgestellt, einen Single Malt, der in stark ausgeflämten Eichenfässern lagerte. Der Whisky mit dem

Namen **Glen Moray Phoenix Rising** ist von dem unsterblichen Vogel beeinflusst, der aus der Asche aufsteigt und verbrennt, bevor er sich regeneriert. Der Whisky reifte ursprünglich in Bourbonfässern und wurde imfrischen, ausge-



Vermischtes

flämten Fass aus Eichenholz veredelt, um die volle Intensität des Holzes freizusetzen. Vor dieser Markteinführung hat die Brennerei selten mit dem Ausflämmen frischerer Eichenfässer herumgespielt. Laut Iain Allan, globaler Markenbotschafter bei Glen Moray, ist der **Glen Moray Phoenix Rising** die süße und würzige Hommage an den Phönix. Ähnlich wie dieser mythische Vogel werden unsere neuen ausgeflämmten Eichenfässer vom Feuer verbrannt.

Und so wie der Phönix aus seiner Asche wiedergeboren wird, erwecken diese Fässer ein ganz neues Geschmacksspektrum zum Leben. Mit einladenden Aromen von Karamell, Ingwer und Milchschokolade ist dieser Single Malt das perfekte Geschenk für jeden Whisky-Fan. Neben diesen Noten hat der Whisky einen Nachklang, bei dem eine pfeffrige Note zum Vorschein kommt und in Noten von heller Eiche, Nüssen und Malz übergeht. Phoenix Rising hat einen Alkoholgehalt von 40 Vol%.

The Spirits Business ; 08.12.2023

Paul John erweitert

Der indische Whiskyhersteller *John Distilleries* erhöht aufgrund einer starken Nachfrage sowohl auf dem Inlandmarkt als auch im Export die Kapazität seines Single Malt Whiskys um fast das Dreifache.

Das Unternehmen investiert in die Brennerei in Goa, wo es seine Single-Malt-Marken wie **Nirvana**, **Mithuna**, **Peated Select**, **Kanya** und **Brilliance** produziert. Das Unternehmen verkaufte im letzten Jahr im heimischen Markt ca. 500.000 Liter Single Malt. Dies entspricht einem Anteil von 13 % an der gesamten Premium-Malt-Whisky-Kategorie in Indien.

Von der bestehenden Kapazität von 1,2 Millionen Litern erhöht Paul John die Kapazität auf 2,4 Millionen Liter. Laut Paul John greifen Inder gerne zu lokal hergestellten Single-Malt-Marken, was dazu geführt hat, dass einheimische Unternehmen starke, wettbewerbsfähige Produkte entwickelt haben.

Und die Nachfrage ist nicht nur in Indien groß, sondern die Umsätze von Paul Johns sind auch in allen globalen Märkten gleichermaßen stark, darunter im Vereinigten Königreich, den USA, Deutschland, Polen, Belgien, Neuseeland, Australien, Südkorea und dem Nahen Osten.

Ein Beweis für die wachsende Akzeptanz auf der ganzen Welt ist die Tatsache, dass fast die gleiche Menge an Single Malt exportiert, wie auch in Indien verkauft wird. Abgesehen von Single Malts ist John Distilleries – an dem der in Familienbesitz befindliche amerikanische Spirituosenhersteller **Sazerac** momentan 43 % der Anteile hält – ebenfalls stark im traditionellen indischen Markt, wo sein Flaggschiff **Original Choice** zu den zehn meistverkauften Marken der Welt zählt.

The Times of India ; 10.12.2023

Scotch im Aufwind

Die britischen Getränkeexporte stiegen in den 12 Monaten bis zum 31. Juli 2023 zweistellig - angeführt von der Nachfrage nach schottischem Whisky auf den europäischen Märkten. Die USA waren wertmäßig der größte Exportmarkt für schottischen Whisky.

Zahlen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft *Hazlewoods* zeigen einen Anstieg der Getränkeexporte im Jahr bis zum 31. Juli 2023 um 13 % auf 9,4 Mrd. Pfund (11 Mrd €), gegenüber 8,3 Mrd. Pfund (9,7 Mrd. €) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum.

Spirituosen spielen eine Schlüsselrolle bei den steigenden Getränkeexporten, allen voran Whisky und Gin.

Scotch Whisky war wertmäßig der größte Lebensmittel- und Getränkeexport des UK durch die anhaltende Nachfrage nach schottischem Whisky aus EU-Märkten wie Frankreich, Deutschland, Spanien und Polen, die volumenmäßig zu den zehn größten Exportmärkten gehören. Die gesamten schottischen Exporte in alle EU-Länder beliefen sich im vergangenen Jahr auf fast 1,6 Mrd. Pfund (1,9 Mrd. €).

Auch die Exporte in Nicht-EU-Länder haben zugenommen. Im Jahr 2022 waren die USA wertmäßig der größte Exportmarkt für schottischen Whisky mit Werten von über 1 Mrd. Pfund (1,16 Mrd. €). Auch die Exporte nach Indien und Singapur stiegen im Jahr 2022 stark an, wobei Indien volumenmäßig zum größten globalen Markt der schottischen Whiskyindustrie wurde. Es laufen Verhandlungen über eine Reduzierung des indischen Zolls von 150 % auf schottische Importe. Jegliche Senkung des Zolls könnte zu einem Anstieg der Exporte nach Indien führen.

Britische Traditionsmarken haben sich erfolgreich als Luxusmarke auf dem internationalen Getränkemarkt positioniert. Trotz der Volatilität der Wirtschaft und der hohen Zinssätze in weiten Teilen der Welt haben sich die Verbraucherausgaben für Luxusgüter gut gehalten, obwohl sich das Umsatzwachstum bei Luxusgütern verlangsamt. Dieser Post-Covid-Boom bei den Verkäufen von Luxusgütern trug sicherlich dazu bei, dass die Getränkeexporte des Vereinigten Königreichs zunahm. Jetzt konzentriert sich die Branche auf langfristiges Wachstum und die Erschließung größerer, unerschlossener Märkte.

Die britische Regierung kann dies unterstützen, indem sie Handelsabkommen abschließt, die Expansionshemmnisse abbauen. Während Whisky eine große Rolle bei der Exportsteigerung spielt, ist dies auch eine Erfolgsgeschichte für britische Getränkemarken, die sich auf Gin und andere Spirituosen konzentrieren. Es sind das Traditionsimage und die Luxusmarke, die viele Verbraucher anziehen, insbesondere in Wachstumsmärkten wie Indien und Singapur. *The Spirits Business ; 11.12.2023*

Neuer Old Forester 117 Series

Brown-Forman hat die Einführung der neuesten Abfüllung der 117-Serie seiner in Kentucky ansässigen Marke Old Forester angekündigt, die angeblich das schottische Erbe von George Garvin Brown würdigt. Der mit 46,5 Vol% abgefüllte **Old Forester 117 Series – Scotch Cask Finish** wurde unter Verwendung des 1910 Kentucky Straight Bourbon der Marke hergestellt, der in Scotch-Whiskyfässern reifte. Diese neueste limitierte Edition, die der gälischen Wurzeln des Whisky-Innovators und Mitbegründers von Brown-Forman, George Garvin Brown, gedenkt, erhielt eine Nachreifung in Sherry- und mit Wein vorbelegten Fässern für Speyside Scotch Whisky.

Old Forester 117 Series – Scotch Cask Finish hat Aromen von rauchigem Saibling, Milchschokolade, geträufelt über Shortbread und Glühwein, gewürzte Früchte - gefolgt im Geschmack von Bratäpfeln, Trockenfrüchten, Toffee, Zimt, Schokolade, gerösteten Mandeln und rauchigem Saibling.

The Whisky Business ; 12.12.2023



Irish Whiskey in 2023

Dank neuer internationaler Märkte, einem verstärkten Fokus auf Luxus und der Innovationsfähigkeit der Kategorie verzeichnet irischer Whiskey weltweit weiterhin ein stetiges Wachstum. Nach Angaben der *Irish Whiskey Association* überstieg der Wert der irischen Whiskeyexporte im Jahr 2022 erstmals 1 Mrd. € und Prognosen deuten auf eine weitere Beschleunigung hin. Im Jahr 2023 wurden 116 Mill. Liter verkauft, was einem Anstieg von 3,22 % gegenüber dem Vorjahr entspricht, wie Daten von *Euromonitor International* zeigen. Eine Prognose von 12 Mill. Liter für 2024 würde für das nächste Jahr einen Anstieg von 3,68 % bedeuten.

Bei *Irish Distillers* liegt **Jameson** mit einem Anstieg des Nettoumsatzes um 10 % im Geschäftsjahr 2023 weiterhin an der Spitze und ist laut *IWSR Drinks Market Analysis* nun eine der drei meistverkauften internationalen Whisk(e)ymarken und eine der zehn besten internationalen Spirituosenmarken. Diese Entwicklung wurde durch ein Wachstum von 56 % in Asien unterstützt.

In der Vergangenheit kam die Nachfrage nach den Whiskeys von den traditionellen irischen Whiskeymärkten in den USA und Europa, aber nun kommen von Jahr zu Jahr steigende Verkäufe auf asiatischen Märkten hinzu, da asiatische Whiskykonsumenten versuchen, ihre Spirituosen-sammlungen zu erweitern. **Redbreast**, **Midleton Very Rare**, **Spot Whiskeys**, **Method and Madness** und **Knappogue Castle**,

die das Prestige-Portfolio von Irish Distillers umfassen, verzeichneten im Geschäftsjahr 2023 ein Nettoumsatzwachstum von 22 %. Insgesamt verzeichneten Irish Distillers ein Nettoumsatzwachstum von 11 %.

Andere Marken erzielten ebenfalls bahnbrechende Umsätze und Wachstumsraten. Im Juni überschritt *Bushmills* erstmals die Marke von neun Mill. verkauften Litern und meldete für das Jahr 2022 einen Anstieg von 9,7 %. Unterdessen sicherte sich die *Waterford Distillery* im März ein Finanzierungspaket in Höhe von 45 Mill. € für die weltweite Expansion mit Schwerpunkt auf die USA. Laut Mark Reynier, CEO und Gründer der Waterford Distillery, fühlen sich Verbraucher zu Marken hingezogen, die ihre Destillationspraktiken transparent darlegen. Er betont, dass irischer Whiskey von der Nachfrage nach Innovation und Premiumisierung profitieren könne. Irischer Whiskey hat als Kategorie das Potenzial, eine weitaus größere Produktvielfalt als schottischer Whiskey zu bieten und wird dies auch weiterhin tun, wenn er sich von den historischen Vorstellungen von Qualität und Geringwertigkeit lösen kann. Seit 2003 wuchs der High-End-Premium- und Super-Premium-Irish-Whiskey in den USA nach Angaben des *Distilled Spirits Council of the US* um 1.053 % bzw. 2.779 %. Während irischer Whiskey in der Vergangenheit als Branche im Vergleich zu seinen schottischen Konkurrenten hinterherhinkte, hat sich in den letzten Jahren mit der Einführung neuer und sehr seltener Whiskeys viel getan.

Während das Wachstum in der Kategorie positiv war, wurden 2023 in Irland aber nur drei neue Brennereien eröffnet: *Titanic* in Belfast und *Ahascragh Distillery* in Galway, während *Bushmills* mit der Eröffnung der *Causeway Distillery* die bestehende Kapazität verdoppelte.

The Spirits Business, 12.12.2023

Chuan Pure Malt

Pernod Ricard hat die Einführung seines ersten chinesischen Whiskys angekündigt, der angeblich die Vision des Unternehmens zelebriert, in China einen Prestige-Malt zu kreieren.

Der **Chuan Pure Malt** (Vol% noch offen) wurde aus einer Maische mit europäischer und chinesischer Gerste hergestellt und reifte in einer Kombination aus Bourbon-, Sherry- und in Fässern aus chinesischen Einzelzeilen aus dem berühmten sowie geschützten *Changbai-Gebirge*.

Diese erste Markteinführung der in Emeishan ansässigen **Chuan**



Malt Whisky Distillery soll das reiche und vielschichtige Terroir und die lokale Handwerkskunst verkörpern und bietet Aromen von Vanille und Früchten, gefolgt im Geschmack durch Noten von Sherry-beeinflusstes Süße, Sandelholz und Mandarinen-schale.

Neben der Markteinführung des *The Chuan Pure Malt* hat *Pernod Ricard* auch die Eröffnung des **The Chuan Malt Whisky Distillery Experience Centre** angekündigt, das den Besuchern ein ganzheitliches Erlebnis bieten wird, einschließlich einer umfassenden Einführung, einer detaillierten Demonstration der Whisky-Handwerkskunst von *The Chuan*, zusammen mit Verkostungen, Geschenkartikeleinkäufen und gehobenen Speisemöglichkeiten.

Der **Chuan Pure Malt** wird im Laufe des Monats schrittweise bei ausgewählten Einzelhändlern in China eingeführt.

The Whisky Business; 13.12.2023

The King's Birthday Edition

The Balmoral Castle & Estate – die schottische Heimat der königlichen Familie, hat die Markteinführung eines Single-Cask-Whiskys in limitierter Auflage angekündigt – um den 75. Geburtstag seiner Majestät König Charles III. zu gedenken.



Der mit 52,1 Vol% abgefüllte **Balmoral – The King's Birthday Edition** ist ein 45 Jahre alter Highland Single Malt Scotch Whisky, der in der benachbarten **Royal Lochnagar Distillery** destilliert wurde. Gebrannt am 7. November 1978, wurde er Anfang des Jahres vom King verkostet und am 14. November 2023 die 253 Flaschen abgefüllt und von Hand nummeriert. Drei Flaschen werden von Balmoral aufbewahrt, um Spenden für wohltätige Zwecke in Aberdeenshire zu sammeln. Flasche Nummer 75 wird im Royal Lochnagar-Archiv aufbewahrt.

Der Verkauf von Balmoral – The King's Birthday Edition wird auch der Landschaft des Balmoral Estate zu Gute kommen, denn für jede Flasche werden 75 Bäume gepflanzt – einer für jedes der 75 Jahre des Königs, um ein natürliches Erbe von mehr als 18.000 Bäumen zu schaffen.

Balmoral – The King's Birthday Edition ist exklusiv nur im Balmoral Gift Shop und auf balmoralcastle.com für einen UVP von

3.200 £ erhältlich.

The Whisky Business; 14.12.2023

Nine Rivers Distillery

Die 2019 gegründete **Nine Rivers Distillery** in Da Chi im Xin Luo Distrikt, Longyan, Fujian Provinz, ist ein Joint Venture von China und internationaler Investoren.

Die Mega-Brennerei ist für eine Jahresproduktion von 15 Mill. Liter Alkohol ausgelegt. Bei Vollausslastung soll mit vier Maischebottichen (je 15.000 Liter), 60 Gärbottichen (je 15.000 Liter) und 12 Brennblasen (je 15.000 Liter) von Forsyths in Schottland produziert werden. Eine Erweiterung der Anlage ist möglich. Die ersten Brennblasen sind jetzt eingetroffen.

Div. Quellen; Dezember 2023

Übernahme von Teeling Whiskey Co.

Das auf den Bermudas ansässige Unternehmen *Bacardi* hat sechs Jahre nach der ersten Investition in die in Dublin ansässige Teeling Brennerei nunmehr die Mehrheitskontrolle über den irischen Whiskyhersteller übernommen. *Bacardi* gab den Prozentsatz seines Anteils nicht bekannt, aber die Gründer Jack und Stephen Teeling werden weiterhin einen Teil des Unternehmens besitzen und das Tagesgeschäft leiten.

Bacardi übernahm im Juni 2017 eine Minderheitsbeteiligung an der Teeling Whiskey Company und markierte damit den ersten Schritt in den irischen Whiskey. Ab dem 1. Januar 2024 wird Teeling von *Bacardi* in Großbritannien, den Niederlanden, Deutschland und Österreich vertrieben. Ab Februar wird der Spirituosenhersteller die Marke nach Schweden bringen, einen Monat später folgt Belgien.

Laut Jack Teeling eröffnen sich durch die stärkere Integration in das *Bacardi*-Portfolio ikonischer Marken und deren Vertrieb in ganz Europa noch mehr Möglichkeiten und Reichweite für die Marke Teeling.

Teeling ist nun als einzige irische Whisky-Marke dem *Bacardi*-Portfolio beigetreten. Das Unternehmen besitzt unter anderem auch seinen gleichnamigen Rum *Bacardí*, sowie *Grey Goose Wodka*, *Bombay Sapphire Gin*, *Patrón Tequila* und *Dewar's Scotch Whisky*.

Teelings Besucherzentrum in Dublin wurde zu einer der zehn beliebtesten Whiskybrennereien im Vereinigten Königreich und Irland gekürt.

The Spirits Business; 15.12.2023

Longitude 77

Nur eine Woche nach der Markteinführung des ersten von *Pernod Ricard* in China hergestellten Whisky stellt das Unternehmen einen indischen Single Malt vor. Indien ist für die französische Gruppe nach den USA der zweitgrößte Markt. *Pernod* produziert im Land mehrere Whisky-Marken, darunter *Blenders Pride*, *Imperial*

Vermischtes

Blue und **Royal Stag**, allesamt Mischungen aus indischem Getreidebrand (Grain) und importierten schottischen Malts. Das Rezept für den **Blenders Pride** enthält schottische Malts der Marke Chivas Brothers der Gruppe.

Zur Erweiterung des Portfolios in Indien hat das Unternehmen mit dem Longitude 77 den ersten indischen Premium-Single Malt auf den Markt gebracht, der in kleinen Chargen in der Brennerei des Unternehmens in Dindori im Bundesstaat Maharashtra hergestellt wird.



Der Whisky wird aus Zutaten aus der Region hergestellt und reift doppelt in amerikanischen Bourbon- und Weinfässern, was dem Produkt eine natürliche Mahagonifarbe verleiht.

Seit Oktober im Delhi Duty Free am Indira Gandhi International Airport eingeführt, ist Longitude77 nun auch in indischen Einzelhandelsgeschäften erhältlich.

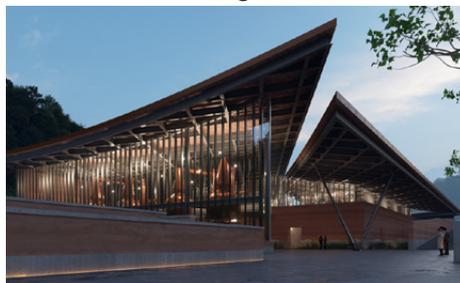
Der Name ist von dem Längengrad inspiriert, der bei 77° Ost durch Indien verläuft und Indiens Position auf der Weltkarte markiert. Laut Jean Taboul, dem Geschäftsführer vor Ort, machen in **Indien hergestellte ausländische Spirituosen (IMFL)** fast 95 % des indischen Verkaufsvolumens von Pernod Ricard aus und erwirtschaften mehr als 80 % des Nettoumsatzes. Er prognostiziert für das nächste Jahrzehnt einen Umsatzanstieg in Indien um das Dreifache, da die Wirtschaft des Landes expandiert und die wachsende Mittelschicht einen größeren Teil ihres verfügbaren Einkommens für hochwertigere, teurere IMFL und importierte Marken ausgibt. Er glaubt auch, dass Indien irgendwann die USA als größten und profitabelsten Markt für Pernod Ricard ablösen wird. Der Longitude77 sei Teil dieser Expansionsbemühungen und sei perfekt auf den indischen Markt zugeschnitten.

Im Geschäftsjahr 2022/23 erwirtschaftete die indische Tochtergesellschaft von Pernod Ricard einen Umsatz von 2,76 Mrd. Euro, eine Steigerung von 10 % gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis wurde durch die Aussetzung der Spirituosenlizenz des Unternehmens in der Region Delhi beeinträchtigt, die etwa 5 % des indischen Marktes von Pernod Ricard ausmacht. Die Regionalregierung weigerte sich, die Lizenz zu verlängern, bis ein Gerichtsverfahren wegen angeblicher Verstöße gegen die Wettbewerbsregeln geklärt sei. Pernod Ricard bestreitet die Vorwürfe energisch.

The Drinks Business ; 19.12.2023

Chun'an-Destillerie

Angus Dundee Distillers haben den Baubeginn einer neuen Whiskybrennerei mit Besucherzentrum in China bekannt gegeben. Die **Chun'an-Destillerie** liegt in der malerischen Umgebung des Thousand Island Lake in Chun'an, Provinz Zhejiang, fügt sich in die umliegende Naturlandschaft ein und verkörpert die Ästhetik des lokalen Architekturstils von Jiangnan Huizhou.



Die **Chun'an-Destillerie** wird aus der Nongfu-Quelle das reinste Wasser Chinas beziehen, um das herzustellen, was sie als „Maltwhisky von höchster Qualität“ bezeichnet. Auch die natürliche Umgebung wird im Reifungsprozess eine entscheidende Rolle spielen: So ist in einem Berg in der Nähe der Brennerei der Bau des weltweit größten Höhlen-Whisky-Reifungskellers geplant. Die stabile Temperatur und Luftfeuchtigkeit in der Höhle bieten ideale Bedingungen für die Lagerung und Reifung von Whisky. Die Eröffnung der Chun'an-Brennerei ist für 2025 geplant.

The Whisky Business ; 19.12.2023

Anmerkung: China ist der größte Spirituosenmarkt der Welt, wird jedoch derzeit fast ausschließlich von der lokalen Spirituose **Baijiu** dominiert. Der Markt wird aber von vielen international agierenden Spirituosenunternehmen als interessanter Markt der Zukunft eingestuft. Ein ungestörter Zugang zu ist jedoch durch die Regelungen der chinesischen Regierung nur bei einer Produktion im eigenen Land möglich.

The Whisky Map of China von *Inside the Cask* verzeichnet 26 Whiskybrennereien in China, allerdings sind die meistens noch im Bau. Davon sind international agierende Spirituosenunternehmen an folgenden Projekten involviert:

Angus Dundee veröffentlichte Pläne zum Bau der **Chun'an Distillery** im gleichnamigen Ort am Qiandao Lake in der Provinz Zhejiang.

Camus kündigte den Bau der **Guqi Distillery** in Bozhou an. Die Eröffnung ist für 2025 geplant.

Diageo baut seit 2021 die **Eryan Distillery** in der Provinz Yunnan, die Inbetriebnahme ist noch für 2023 geplant

Pernod Ricard – The Chuan Distillery in Emeishan, Sicuan Provinz, produziert seit 2021 und hat just den ersten gereiften Single Malt in den Markt eingeführt.

Auch private Investoren oder joint-ventures mit internationalen Unternehmen sind zu finden. Das wohl bekannteste Bei-

spiel ist die **Nine Rivers Distillery** in der Fujian Provinz mit 112 Investoren aus 19 verschiedenen Ländern. Geplant ist hier eine Jahresproduktion von 15. Mill. Liter Alkohol. Damit wird diese Destillerie dann zu den Großen der Branche aufsteigen.

Erleichterung

Amerikanische Whiskeyhersteller können aufatmen, denn diese Woche hat die EU die Verlängerung der Aussetzung ihrer Zölle auf amerikanischen Whiskey bekannt gegeben.

Im Januar 2022 setzte die EU ihren Zollsatz von 25 % auf amerikanische Whiskeyimporte für zwei Jahre aus. Sollte bis zum 1. Januar 2024 keine Einigung erzielt werden, würden die Zölle wieder eingeführt und sogar verdoppelt werden. Die neue Frist endet nun am 31. März 2025.

Nach der Aussetzung im Jahr 2022 stiegen die amerikanischen Whiskeyexporte in die EU im Vergleich zum Vorjahr um 29 %, erreichten 556 Mill. US-Dollar und machten damit 44 % aller amerikanischen Whiskeyexporte aus. Bis zum Oktober 2023 stiegen die amerikanischen Whiskeyexporte in die EU im Vergleich zum gleichen Zeitraum (Januar bis Oktober) im Jahr 2022 um fast 64 %.

Nach der Einführung der Zölle gingen die amerikanischen Whiskeyexporte in die EU von 2018 bis 2021 um 20 % zurück - von 552 Mill. US-Dollar auf 440 Mill. US-Dollar. Die verlängerte Aussetzung der Importsteuer lindert einige Sorgen der amerikanischen Whiskeyindustrie, ist jedoch nicht die erhoffte konkrete Lösung des Problems. *The Spirits Business ; 19.12.2023*

Der US-Bundesstaat Kentucky erhebt Steuern auf reifenden Whiskey (**barrel tax**) in den Lagerhäusern, der in den anderen US-Bundesstaaten und in den Ländern mit Whisk(e)y-Produktion unter Aussetzung aller Steuern im Steuerlager (**bonded warehouse**) reifen darf. Die Erhebung der Fastssteuer wird mit der Unterstützung der Finanzierung von Schulen, Feuerwehren und Rettungsdiensten begründet. Dies als Vorabinformation zum nachstehenden Artikel vom 19.12.2023 bei *The Spirits Business*:

Steigende Steuern

Neue Daten zeigen, dass die Steuern auf Fässer mit reifendem Whiskey in Kentucky in diesem Jahr aufgrund gestiegener Produktionskosten um fast ein Drittel in die Höhe geschossen sind. Die Handelsorganisation **Kentucky Distillers' Association (KDA)** betonte, dass die Produzenten des Staates in diesem Jahr mehr als 50 Millionen US-Dollar an Fastssteuern gezahlt hätten, ein „Rekord“-Anstieg von 30 % im Vergleich zum Vorjahr, in dem die Brennereien 40 Millionen US-Dollar zahlten. Ursächlich ist die steigende Zahl der Fässer mit reifendem Bourbon in Kentu-

cky, die im Januar 2023 einen Meilenstein von 12,6 Millionen Fässern erreichte, was einem Anstieg von 3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die KDA warnte, dass Brennereien durch historisch hohe Produktionskosten weiterhin in der Inflation verharren werden.

Die neuen Zahlen basieren auf den zum 1. Januar 2023 gemeldeten Lagerbeständen, die dem Finanzministerium von Kentucky für Steuerzwecke vorgelegt wurden. Sie umfassen alle Brennereien im Bundesstaat. Die KDA betont außerdem, dass die Brennereien mit zweistelligen Kostensteigerungen bei Getreide, Böttcherarbeiten und Löhnen zu kämpfen hätten.

Die Barrelsteuer hat sich in den letzten fünf Jahren mit einem Anstieg um 122 % mehr als verdoppelt. Seit 2010 sind die Barrelsteuern sogar um 315 % gestiegen - und steigen weiterhin rasant an.

Ein großer Durchbruch gelang den Brennereien in Kentucky Anfang des Jahres, denn die Generalversammlung verabschiedete einen Gesetzentwurf zur schrittweisen Abschaffung der diskriminierenden Steuer des US-Bundesstaates auf Fässer mit reifenden Spirituosen. Mit dem Gesetzesentwurf 5 des Repräsentantenhauses wird die **barrel tax** über einen Zeitraum von 20 Jahren schrittweise abgeschafft und den Kommunalverwaltungen Zeit für die Planung und Diversifizierung ihrer Verbrauchsteuerbasis zur Sicherstellung der Mittel zur Finanzierung von Schulen, Feuerwehren und Rettungsdiensten gegeben.

Fundsache

Noch nicht in *Ingvar Rondes* aktuellem *Malt Whisky Yearbook 2024* gelistet, aber bereits mit einigen Abfüllungen im Angebot: Die **Orma Destillerie** in der Schweiz!



Die Schweizer Whisky-Liebhaber *Rinaldo Willy* und *Pascal Mittner* haben für ihre Produktion einen ganz besonderen Ort ausgesucht – die Bergstation Corvatsch im Engadin. Auf 3.303 Metern über Meer beherbergt sie heute die **Orma** Brennerei, die damit höchstgelegene Single-Malt-Whisky-Destillerie der Welt.

Orma-Whisky reifte schon länger auf der Bergstation Corvatsch. Seit Herbst 2020 wird in den Kellern der Bergstation auch Whisky gebrannt. Die Höhe von 3.303 Metern über Meer hat einen spannenden Einfluss auf das Brennverhalten. Der Destillationsprozess ereignet sich bei einer um rund zehn Grad tieferen Temperatur als auf Meereshöhe. Das bedeutet für den Orma-Whisky, dass mehr Aromen und höhere Komplexität erhalten bleiben.

Orma ist das romanische Wort für die Seele und weist auf die Bündner Wurzeln hin. Die zwei Steinböcke symbolisieren die beiden Gründer, die aus ihrer Freundschaft heraus die **Orma Swiss Whisky Ltd** ins Leben gerufen haben. In Anlehnung an eine Sanduhr, welche die Endlichkeit des Lebens wiedergibt, stehen die Steinböcke auch für die Dualität des Lebens – Ying & Yang.

Die Gründer

Rinaldo Willy von *Zuoz* aus dem schönen Engadin machte sich nach seinen ersten Erfahrungen im Finanzbereich mit jungen Jahren selbständig. Er gründete vor über 15 Jahren die Firma *Algordanza AG*, die Erinnerungs-Diamanten herstellt.

Pascal Mittner aus *Chur* gründete vor knapp 20 Jahren aus seinem Ingenieurstudium heraus seine erste IT Unternehmung. Aus dieser heraus entstand unter anderen die *First Security Technology AG* spezialisiert im Bereich Cyber Security.

Den Grundstein zur Tätigkeit der beiden Bündner legten am 12. Mai 1999 die damalige Bundespräsidentin *Ruth Dreifuss* und Bundeskanzler *François Couchepin* mit der Unterzeichnung der neuen Verordnung zum Alkohol- und Hausbrennereigesetz. Denn bis dato war es in der Schweiz illegal, Whisky und andere Destillate aus Grundnahrungsmitteln wie Getreide oder Kartoffeln zu brennen.

Mit der einstigen Verordnung wollte man einerseits während der beiden Weltkriege Alkoholmissbrauch verhindern, andererseits aber auch die knappen Lebensmittel schützen. Die neue Verordnung von 1999 ebnete Brennern in der ganzen Schweiz den Weg.

Anders als die Schotten verwenden *Mittner* und *Willy* für die Reifung keine Sherry- oder Bourbonfässer. Stattdessen machen sie Gebrauch von dem, was in der Region vorhanden ist. Die Schweiz hat im Norden wie im Süden hervorragende Weinregionen, die Bündner Herrschaft oder das Veltlin zum Beispiel. Dort werden die Holzfässer geordert, in denen der Whisky verschiedene Aromen entfalten kann, von gedörrten Früchten, Schwarztee, Kaffee, Kakao und leichten Vanillenoten.

Gelagert werden die Fässer in Kellern von Schlössern und Altstadthäusern, in alten Scheunen, verlassenen Militärbunkern – oder auf einem Berg, eben dem Corvatsch-Berggipfel, in spektakulären Höhen, wo die Luft dünn und trocken ist. Jeder Standort verpasst dem Whisky seinen ganz eigenen Charakterzug. Einige der Whiskies tragen den Lagerort auch im Namen der Abfüllung, wie:

Orma Berna Whisky lagerte im Herzen des Weltkulturerbes der Berner Altstadt. In der Nähe der Zytglogge unter den Lauben in der Gerechtigkeitsgasse. Im Gewölbekeller des ältesten datierten Bürgerhauses, dem 1531 vom Berner Schultheiss *Hans*

Franz Nägeli erbauten Nägelihaus. Hans Franz Nägeli wurde 1497 in Aigle geboren und befreite 1536 als Bernischer Feldhauptmann die Waadt von den Savoyern. **Orma In Lain Whisky** reifte vor den Toren des schweizerischen Nationalparks in einem Holzlager der Holzmanufaktur IN LAIN der Familie Cadonau in Schanf. Die Fässer sind direkt dem harschen Engadiner Klima ausgesetzt.

Auf dem **Corvatsch** gereiften Whisky gibt es bereits zu kaufen; jener, der auch hier ab Oktober 2020 gebrannt wurde, wird ab Weihnachten 2023 erhältlich sein. Die Wertschöpfung des Produkts soll dabei in der Region bleiben. Mit ihren Whiskys möchten *Mittner* und *Willy* aber den asiatischen Markt erobern, da die Asiaten hochwertige Spirituosen schätzen, gleichzeitig punkten sie dort mit dem *Made in Switzerland*.

Der **Orma Corvatsch Edition Whisky** reifte in der Grotte auf 3.303 Meter über Meeresspiegel beim Corvatsch im Engadin.

Für die Reifung wurden ausschliesslich Weinfässer von *Martin Donatsch* aus Malans verwendet.

Verschiedene Quellen

Anmerkung: Die geplante Vermarktung im asiatischen Markt könnte einen Rechtsstreit auslösen, denn die **Nantou** Distillery in Nantou City, Taiwan, brennt seit 2008 einen Single Malt, der unter dem Namen **Omar Single Malt Whisky** auch exportiert wird.

Die Nantou Brennerei gehört zur staatlichen **Taiwan Tobacco and Liquor Corporation (TTL)** und hat damit einen starken Partner für einen möglichen juristischen Streit um das Namensrecht an **Omar** und der Verwechslungsgefahr wegen der Ähnlichkeit des Namens **Orma**. Erinnert sei hier an den Streit um die Namen **Knockando** und **Knockdhu**, der 1993 zur Umbenennung des **Knockdhu Single Malts** in **An Cnoc** führte.

Ausblick

Der schottische Whisky-Veteran **Billy Walker** erklärte bei der Vorstellung der Pläne zum Bau neuer Lageranlagen in seiner GlenAllachie-Destillerie in Speyside, dass die langfristige Zukunft der Branche rosig sei. Sein Brennerkollege **Euan Mitchell**, Geschäftsführer von *Isle of Arran Distillers* erwartet für 2024 ein Jahr der Konsolidierung in der Branche.

Billy Walker leitet die *GlenAllachie* seit dem Erwerb der Brennerei im Jahre 2017



von Chivas Brothers durch ein von ihm angeführtes Konsortium. Die grundsätzliche Baugenehmigung für den Bau eines zweiten Lagerhauses auf dem Gelände im nächsten Jahr ist gesichert. Diese Mitteilung erfolgte kurz nachdem die Brennerei im November bekannt gegeben hat, dass sie einen Zuschuss erhalten hat, der es ihr ermöglichen wird, in Technologie zu investieren, um den Energiebedarf um 50 % zu senken. Die Ankündigung folgt auch auf eine Rekordsaison für ihr neues Besucherzentrum, das nach einer erheblichen Modernisierung „erstaunliche“ internationale Besucherzahlen verzeichnen konnte. Die Brennerei stellte im September auch ihren neuen getorften Single Malt **Meikle Tor** vor, der in der Branche großen Anklang fand. Die neuen Lagerhäuser, die GlenAllachie bis Ende 2025 bauen und in Betrieb nehmen will, werden die Kapazität an reifendem Destillat um 20 % erhöhen, was etwa 25.000 Fässern entspricht. Laut B. Walker ist der Bau neuer Lagerhäuser mit dem Rest der Branche kompatibel, was belegt, dass in der Branche ein Vertrauensfaktor und eine langfristige Zuversicht vorhanden ist. B. Walker war in seiner Karriere unter anderem bei *Ballantine's*, *Inver House* und *Burn Stewart* tätig war und hat die **BenRiach Distilling Company** vor ihrem Verkauf an *Brown-Forman* im Jahr 2016 aufgebaut. Er betont, dass 2023 ein weiteres starkes Jahr für GlenAllachie gewesen sei. Die GlenAllachie Distillers Company stellte im September ihren neuen Jahresabschluss vor und unterstrich die Dynamik der Single-Malt-Kategorie in Asien, indem sie einen Umsatzsprung von 14,8 Mill. Pfund auf 20,7 Mill. Pfund im am 31. Dezember 2022 endenden Jahr vermeldete. Der Umsatz des Unternehmens überstieg damit erstmals die Grenze von 20 Mill. Pfund. Im Laufe des Jahres 2023 verzeichnete GlenAllachie weiterhin gute Umsätze in Asien sowie in Europa, den USA und Großbritannien. 2024 erwartet B. Walker einigen Gegenwind, ist aber hinsichtlich der Zukunft nicht überwiegend negativ eingestellt. Auch **Isle of Arran Distillers** blickt auf ein positives Jahr 2023 zurück, das kürzlich durch den Gewinn einer Handvoll Trophäen bei den *Scotch Whisky Awards* seinen Höhepunkt erreichte. Dazu gehörten der Titel der **Distillery of the Year** für Lagg, seine neue Brennerei im Süden von Arran, die 2019 mit der Produktion begann und eine Auszeichnung für den 10-jährigen Malt Isle of Arran (bester nicht getorfter Whisky unter 12 Jahren). Dieser wird in der gleichnamigen – und ursprünglichen – Brennerei des Unternehmens in Lochranza hergestellt. *The Herald*; 27.12.2023

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im Dezember 2023 gibt es Neues zu berichten:

=> Die in Golden, Colorado, gelegene **Golden Moon Distillery** wird komplett ausgestattet mit Patenten, laufender Produktion, gereiftem Destillat und übertragbare Lizenzen zum Verkauf angeboten. Die Brennerei stellt Gin, Absinth, Likör und eine Vielzahl von Whiskeys her.

=> Die **Stirling Distillery** hat am 27.11.2023 ihre ersten Whisky-Fässer mit new make befüllt. Es ist das erste Mal seit 1852, dass in Stirling wieder Whisky hergestellt wird. Die Markteinführung des **Stirling Single Malts** wird dann wohl Ende 2026 oder Anfang 2027 erfolgen.

Vorankündigung

Im November/Dezember 2023 verkündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

Bowmore aged 40 years

Veröffentlicht 13.11.2023
Der mit 43,0 Vol% abgefüllte Malt ist auf 200 Flaschen limitiert.

Longmorn aged 30 years

Veröffentlicht 21.11.2023
Der mit 44,4 Vol% angekündigte Malt wäre als Original-Abfüllung die älteste Destillier-Abfüllung der Brennerei.



Rosebank aged 32 years – Release 3

Veröffentlicht am 30.11.2023
Verkostung laut Etikett: Süße Aromen von Ananas und kandiertem Ingwer vermischen sich mit Zitrone und Marzipan, mit einem Hauch von weißem Pfeffer und Café au Lait. Der milde und lange Nachklang hat Noten von Zitrusfrüchten, mit Honig versetztem Haferbrei und gerösteten Walnüssen.

Laphroaig 10yo Cask Strength Batch #017

Veröffentlicht am 07.12.2023
Der mit 50,0 Vol% abgefüllte Laphroaig bietet eine intensive torfige Süße mit No-

ten von kräftiger ausgeflämmt Eiche, Vanille und Nüssen.

Glen Moray Rioja Cask Matured

Destilliert am 16.03.2015, abgefüllt nach 8 Jahren Reifung am 21.08.2023 mit 59,8 Vol%.

Glen Moray Peated Rioja Cask Finish

Destilliert am 05.03.2012, abgefüllt nach 11 Jahren Reifung am 22.08.2023 mit 58,8 Vol%. Beide veröffentlicht am 12.12.2023

Glen Moray Cabernet Cask Finish

Veröffentlicht am 18.12.2023
Abgefüllt mit 40,0 Vol%

Bunnahabhain Fèis Île Editions 2024

Ruby Port Cask Finish 14 years old

Veröffentlicht am 15.12.2023
Der Whisky wurde am 26.05.2009 destilliert, reifte im ex-Bourbonfass und erhielt ab dem 17.11.2020 eine Nachlagerung im Ruby Port Weinfass. Er soll 2024 mit 58,7 Vol% abgefüllt werden. Laut Etikett hat der Whisky durch die Nachreifung im Portfass die für diese Fässer typischen kräftigen Aromen von kandierten Beeren und Steinfrüchten erhalten, welche die cremigen und malzigen Noten des Bunnahabhain-Destillates ergänzen.

Bunnahabhain Fèis Île Editions 2024

Triple Sherry Wood Finish 23 years old

Veröffentlicht am 15.12.2023
Angekündigt werden 4.002 Flaschen, abgefüllt mit 53,3 Vol%. Der Whisky hat Noten von cremigem Fudge, Vanilleschoten und einem Hauch Tabak.

The Macallan 73 years old

Veröffentlicht am 18.12.2023
Die mit 44,9 Vol% für 2024 geplante Abfüllung in der Reihe **The Macallan Red Collection** hat auf dem Rückenetikett folgende Verkostung:
Spritze und komplexe Aromen mit einer Mischung aus antikem Eichenholz, Aprikosenmarmelade, feiner Lakritze und Melassesirup-Torte. Sanfte Apfel-, Muskat- und tropische Aromen tragen zur Gesamtkomplexität bei. Der Geschmack bietet eine süße Note von Datteln, süßem Holzrauch, bittersüßem Sirup-Toffee mit dem Hauch einer aromatischer Laubnote, die dann zu einer Fruchtigkeit und Salzigkeit führt, die an einen feinen Palo Cortado Sherry erinnert. Weiche Tannine, dezente Würze und eine anhaltende Mineralität betonen den langen Nachklang.

Impressum
Redaktion:
Dr. Jürgen Setter
A Keeper of the Quaich -
Herausgeber, Publikation, ©:
SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon: 0 44 61 - 91 22 37
Fax: 0 44 61 - 91 22 39
E-Mail: info@scoma.de
Web: www.scoma.de



Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.